



NEWSLETTER

August 2019

BKZ.SH

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein

Hinweis: Sehr geehrte Damen und Herren, viele Online-Zeitungen stellen Artikel nur noch gegen Bezahlung bereit, um Sie trotzdem umfassend zu informieren, fügen wir auch die Links der „Plus-Artikel“ mit einem Hinweis hinzu, sodass Sie selbst auswählen können, welchen Artikel Sie in Gänze lesen wollen.

Ganz Barmstedt soll schnelles Internet bekommen

In Sachen schnelles Internet soll es in Barmstedt bald keine weißen Flecken mehr geben: Die Stadtwerke Barmstedt sollen innerhalb der kommenden drei Jahre die Außenbereiche der Stadt - etwa Großendorfer Heide und Steinmoor - mit Glasfaser erschließen.

Hinweis: Plus-Artikel [[Mehr](#)]

Neumünster: Info-Veranstaltung über schnelles Internet

Die Glasfaser-Technologie bietet nicht nur mit Datenmengen und Übertragungsgeschwindigkeit bis zu 1 Gigabit/Sekunde Vorteile gegenüber der herkömmlichen Kupferleitungen. Die Glasfaserleitung der Stadtwerke läuft nach Unternehmensangaben direkt bis in den Haushalt des Endkunden, sodass die Nutzung anderer Verbraucher keinen Einfluss auf die eigene Leistung hat.

Hinweis: Plus-Artikel [[Mehr](#)]

Stadtwerke Neumünster: „Wir legen wieder richtig los“

Michael Böddeker ist seit 100 Tagen der Geschäftsführer der Stadtwerke Neumünster. Im Interview spricht er über fixe und konstruktive Mitarbeiter, die Millionenverluste und die Chancen des Konzerns, den Ausbau des Glasfasernetzes in Neumünster sowie seine Abneigung gegen Unternehmensberatungen.

[[Mehr](#)]

Buchholz sagt Funklöchern den Kampf an

Wirtschaftsminister Bernd Buchholz will die Mobilfunk-Löcher in Schleswig-Holstein stopfen. Das kündigte der FDP-Politiker im Interview mit KN-online an. Buchholz forderte mehr Geld aus dem Landesetat für den Ausbau des Glasfasernetzes. Städten wie Kiel mahnte er, den Anschluss nicht zu verpassen.

[[Mehr](#)]

TERMINE

Digitale Kieler Woche 2019

Barcamp Medienkompetenz - Volkshochschule in gesellschaftlicher Verantwortung

Freitag, 06.09.19 | 09:30 bis 17:30

Anmeldung [hier](#)

HoloLens & Güllefass – so digital ist die Landwirtschaft

Samstag, 07.09.19 | 11:00 bis 18:00

Sonntag, 08.09.19 | 10:00 bis 16:00

Teilnahme offen

smarter_mittelstand – Digitalisierung 4.0

Montag, 09.09.19 | 09:00 bis 18:00

Anmeldung [hier](#)

Digitalisierung der Bürgerservices mit Blockchain – Hands on Demo eID

Montag, 09.09.19 | 10:00 bis 12:00

Anmeldung [hier](#)

LoRaWAN – Technologie, Anwendungen und Perspektiven

Montag, 09.09.19 | 13:30 bis 16:00

Teilnahme offen

Alle weiteren Informationen zur Digitalen Kieler Woche Kiel und zum Programm finden Sie [hier](#)!

Breitband für alle mit 600 Kilometern an Glasfaser-Strecke

Obwohl das Projekt „Breitband für alle“ in den Ämtern Mittleres Nordfriesland und Südtondern mit großen Schritten vorangeht, ist für Außenstehende wenig sichtbar. Dies liegt daran, dass technische Ausschreibungen und Planungsarbeiten ihre Zeit dauern. Ohne die Fördermittel von Land und Bund geht allerdings gar nichts, betont Otto Wilke, Vorsteher des Breitband-Zweckverbands Nordfriesland-Nord.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Laboe: Private Initiative kämpft weiter

„Glasfaser für Laboe“ – dafür kämpft das Team um den Laboer Geschäftsmann Reimer Eickmeier. 900 Verträge waren das Ziel, 500 wurden erreicht. Folge: Die Firma TNG bleibt am Ball, geht in die Planung und alle Laboer haben weiterhin die Chance, Verträge zu Sonderkonditionen abzuschließen.

[\[Mehr\]](#)

Senioren lernen mit „Cora“ das Internet kennen

„Unser großes Ziel ist es, Lust aufs Internet zu machen und Ihnen die Ängste vor diesen Geräten zu nehmen,“ erklärte der pensionierte Landesbeamte. Gemeinsam mit Carola Kühl vom Kompetenzzentrum schult Wolff aktuell Seniorengruppen. „Es reicht nicht, Glasfaser zu verlegen. Man muss die Leute auch an das Internet heranhelfen“, betont Carola Kühl. Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Kölln-Reisiek: Schnelles Netz für den ganzen Ort

Jetzt ist Freyermuth wieder da, und zwar Seite an Seite mit dem Elmsborner Stadtwerkechef Sören Schuhknecht. Sie stellten in der Mehrzweckhalle Kölln-Reisiek gemeinsam vor, wie die Elmsborner Nachbargemeinde innerhalb von zwei Jahren komplett mit Glasfaser erschlossen werden soll. Die ersten Arbeiten beginnen diese Woche.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Kiel: Kämpfer kündigt Offensive an

Schnell und flächendeckend soll Kiel mit einem Glasfasernetz ausgestattet werden. Das kündigt Oberbürgermeister Ulf Kämpfer an: „Ich habe in den letzten Monaten mit einer Reihe von Telekommunikationsfirmen gute Gespräche geführt. Es besteht großes Interesse, in Kiel in Glasfaser zu investieren.“

[\[Mehr\]](#)





Deutsche Bahn: Glasfaserkabel an Gleisen

Die Deutsche Bahn plant einen weiteren Ausbau des Glasfaserleitungen entlang ihres Streckennetzes. Das soll auch die Internetversorgung auf dem Land verbessern.

[\[Mehr\]](#)



Breitbandinternet: Telekom beschleunigt Glasfaser-Ausbau mit KI-Fahrzeug

Um den Breitbandbandausbau voranzutreiben, verlässt sich die Deutsche Telekom neuerdings auf die Unterstützung künstlicher Intelligenz: Wie die Telekom im (via schreibt, schickt das Unternehmen mit Projekt I.R.I.S. ein Messfahrzeug auf die Straße, das mithilfe von KI eine spezielle 3D-Umgebungskarte für die Planung des Ausbaus erstellt.

[\[Mehr\]](#)

Österreich: „Infrastruktur ist die Mutter der Digitalisierung“

Der Breitbandausbau in Österreich läuft im europäischen Vergleich nur schleppend an. Die neue Breitbandstrategie sieht vor, bis 2030 flächendeckend gigabit-fähige Anschlüsse sicherzustellen. Diese sind um ein Vielfaches leistungsfähiger als das „ultraschnelle“ Internet, das Ziel der „Breitbandstrategie 2020“.

[\[Mehr\]](#)

Telekom hat Probleme beim Verkauf ihrer Vectoring-Anschlüsse

Die Deutsche Telekom hat im zweiten Quartal Probleme gehabt, Kunden für ihre Breitbandanschlüsse im Festnetz zu gewinnen. „Das Wachstum im Breitband-Geschäft ist ein Thema, an dem wir künftig verstärkt arbeiten werden“, sagte Telekom-Finanzchef Christian P. Illek am 8. August 2019 bei Bekanntgabe der Quartalszahlen.

[\[Mehr\]](#)

Ein Netz, dem Fasern fehlen

Die Große Koalition hat die „Gigabit-Gesellschaft“ ausgerufen – mit flächendeckend schnellem Internet. Die Lücken sind aber gravierend. Und auch die neuen 5G-Frequenzen nützen auf dem Land niemanden, wenn keine Glasfaser verlegt wird. Doch der Ausbau bleibt vor allem eines: schleppend.

[\[Mehr\]](#)

Glasfaser soll Dörfer für Programmierer attraktiv machen

Menschen mit Homeoffice-Berufen entdecken das Landleben für sich, wenn in den Orten eine leistungsstarke Internetversorgung anliegt. Das ergab die Studie „Urbane Dörfer: Wie digitales Arbeiten Städter aufs Land bringen kann“ des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung, die am 12. August vorgestellt wurde.

[\[Mehr\]](#)

Südwestfalen: Glasfaserausbau im Trenching-Verfahren

Weniger Zeit, Kosten und Platzbedarf sind für den Glasfaserausbau notwendig, wenn die kommunale Infrastruktur nach der Trenching-Verlegungsmethode aufgerüstet wird. Die kommunale TeleKommunikationsGesellschaft Südwestfalen sieht in dieser Technologie großes Potenzial für den Breitband-Ausbau.

[\[Mehr\]](#)

Warum sich ein Glasfaseranschluss lohnt

Die Glasfaser ist der Internetzugang der Zukunft. Da sind sich Politik und Kommunikationsanbieter einig. Trotz dieser nicht ganz neuen Erkenntnis sind viele Haushalte noch auf konventionelle Telefonleitungen aus Kupfer angewiesen. Mit etwas Glück reicht das für einen erträglichen Datendurchsatz aus, gerade in abgelegeneren Gebieten oder kleinen Ortschaften gibt es aber häufig nur Internet im Schneckentempo.

[\[Mehr\]](#)

Telekom-Kunden: Zurück in die 70er Jahre?

Thomas Bauer aus Hundsbach im Schwarzwald überlegt sich gerade, ob er sich wieder ein Telefon mit Drehscheibe zulegen soll. „Ich fühle mich als Telekom-Kunde zurückversetzt in die 1960er oder 70er-Jahre“, meint der im Schwarzwald lebende Förster. Derzeit flattern nämlich Telekom-Kunden wie ihm, also Kunden mit einem ISDN-Anschluss, deutschlandweit Kündigungen ins Haus.

[\[Mehr\]](#)

Deutsche Telekom will zusammen mit Gemeinden Funklöcher beseitigen

„Kommunen können durch die Aktion aktiver Partner in unserem Mobilfunkausbau werden“, sagte Walter Goldenits, Technikvorstand der Telekom Deutschland, am Dienstag in Bonn. Üblicherweise entscheide allein die Telekom, wo ein neuer Standort entstehen soll.

[\[Mehr\]](#)

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2025. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.